

Vorstellung des Pflegestützpunktes Puderbach

Der Offene Frauentreff startete mit einem Vortrag von Achim Krokowski vom Pflegestützpunkt Puderbach ins neue Jahr. Um die fünfzig Frauen waren der Einladung der Gleichstellungsbeauftragten der VG Puderbach gefolgt, um gemeinsam zu frühstücken und mehr über Beratung und Hilfe zum Thema Pflege zu hören.

Als Beratungs- und Koordinierungskraft des Pflegestützpunktes Puderbach hat Achim Krokowski die Aufgabe, Menschen mit Pflegebedarf und deren Angehörigen zu beraten und erforderliche Hilfen zu vermitteln sowie das Hilfsangebot zu koordinieren. In Rheinland-Pfalz gibt es flächendeckend 135 Pflegestützpunkte, davon liegen fünf im Kreis Neuwied. Der Pflegestützpunkt Puderbach deckt die Verbandsgemeinden Dierdorf, Puderbach und Rengsdorf-Waldbreitbach ab.



Betroffene und Angehörige sind durch eine plötzliche Pflegebedürftigkeit und damit verbundenen Anforderungen oft überfordert. Die Fachkräfte im Pflegestützpunkt informieren über die Pflegemöglichkeiten in der Region, Leistungen und Finanzierungen. Zudem geben sie Auskunft über Hilfsmittel, Wohnformen, Hausnotruf und Entlastungsangebote für pflegende Angehörige. Die kostenlose, neutrale, unverbindliche und vertrauliche Beratung findet zuhause, im Pflegestützpunkt oder an einem anderen gewünschten Ort statt. Zusammen mit den Ratsuchenden wird auf Wunsch ein individueller Versorgungsplan erarbeitet und wettbewerbsneutral über die Leistungsanbieter in der Region informiert. Zum Abschluss beantwortete Herr Krokowski die Fragen der Frauen. Der Pflegestützpunkt Puderbach befindet sich in der Schulstraße 23, 56305 Puderbach, Tel. 02684-850170.

(Foto: Rebecca Eckart)